



# LORETTO-BOTE

Mitteilungen der Pfarre Jedlesee – Oktober 2014

Pfarre Jedlesee -  
Maria Loretto,  
1210 Wien, Lorettoplatz 1  
Tel 278 51 92,  
Fax 278 51 92/33,  
Mail:  
kanzlei@pfarre-jedlesee.org  
www.pfarre-jedlesee.org  
In dringenden Fällen  
(Krankensalbung):  
Priesternotruf (Telefonseelsorge)  
142

Caritas Haus St. Martin,  
1210 Wien,  
Anton-Bosch-G. 22,  
Tel. 272 83 24

### Heilige Messen:

Sonntag 8:00 Uhr (Frühmesse),  
9:30 Uhr (Familienmesse),  
an Feiertagen 9:30 Uhr,  
Donnerstag bis Samstag  
(werktags) 18:00 Uhr,  
Mittwoch (werktags)  
16:00 Uhr Heilige Messe im  
Caritas Haus St. Martin.  
An Dienstag fallweise um  
18:00 Uhr (Verlautbarungen  
beachten).

### Beichtgelegenheit:

Freitag 18:30–19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Kanzleistunden:

Montag, Dienstag, Freitag  
9:00–12:00 Uhr  
Donnerstag  
9:00–12:00 und  
16:00–20:00 Uhr

**Sprechstunden des Provisors  
Lic. Dr. Petar Ivandić  
nach Vereinbarung**

Impressum: Medieninhaber,  
Herausgeber: Pfarre Jedlesee -  
Maria Loretto; Redaktion: Fach-  
ausschuss Öffentlichkeitsarbeit der  
Pfarre Jedlesee, beide  
1210 Wien, Lorettoplatz 1,  
Tel. 278 51 92, Email:  
kanzlei@pfarre-jedlesee.org,  
www.pfarre-jedlesee.org,  
DVR: 0029874(1710). Namentlich  
gezeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Herstellung:  
Eigenvervielfältigung. Offenle-  
gung gem. § 25 MedienG:



Alleininhaber  
Pfarre Jedlesee,  
inhaltliche Linie:  
Informationen  
über das Pfarr-  
leben in  
Jedlesee.



## Der Erntedank- Festgottesdienst

findet am Sonntag,  
dem 5. Oktober, um  
9:30 Uhr statt.  
Zur anschließenden  
Agape lädt der  
Kindergarten ein.

*Erntekrone 2013 gestaltet  
von Familie Brinskelle.*

FOTO: ©KARL BRINSKELLE

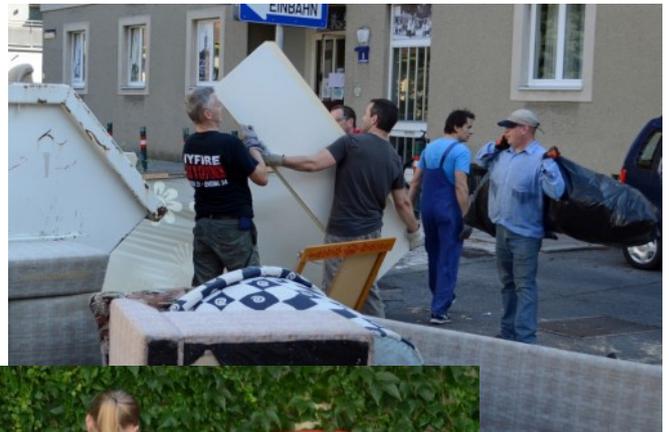
Samstag, 20. September 2014

## Ein Tag für die Pfarre

Entrümpeln, kleine Reparaturen  
– 25 bis 30 Helferinnen und  
Helfer sind gekommen. Zwei  
Mulden wurden mit Sperrmüll  
gefüllt, Altpapier wurde – zum  
Teil sorgfältig geschreddert –  
entsorgt, Geschirr aussortiert,  
geschlichtet...

Mittags wurden alle  
gelobt.

Dann ging es mit neu-  
em Schwung weiter.  
Die Steine, die unseren  
Notausgang von par-  
kenden Autos frei hal-  
ten sollten und immer  
wieder weggeschoben  
wurden, sind nunmehr  
fixiert. Ein wahrer Kraft-  
akt!



Noch ist  
nicht alles  
geräumt.  
Eine Fortset-  
zung kommt  
sicher.



**Danke an alle, die fleißig mitgeholfen  
haben.**

*Bilder*

*Oben: Sperrmüll, Sperrmüll, Sperrmüll, ...  
Mitte: Altpapier in die Container – ein Spaß  
für die Kinder  
Unten: Mit Kraft und Präzision*

FOTOS: ©JOSEF NIEHSLER

Herbst –  
Zeit der Reife  
Zeit der Ernte  
Zeit der Lichter  
Zeit des Loslassens  
Zeit des Neubeginns  
(Quelle unbekannt)

## Liebe Pfarrgemeinde!

**D**er Herbst als Zeit des Loslassens und des Neubeginns – ein Sinnbild, das in diesem Jahr auch ganz besonders für unsere Pfarre gilt. Am Patroziniumsfest hat sich Pfarrer MMag. Seweryn Bojanowski aus dem Kreis der Pfarrfamilie verabschiedet. Gleichzeitig wurde ich in meinem Amt als Pfarrprovisor bestätigt. Obwohl ich nun schon seit einigen Monaten bei und mit Ihnen tätig bin, beginnt sowohl für die Pfarre als auch für mich ein neuer Abschnitt mit neuen Aufgaben und neuen Herausforderungen.

Hermann Hesse schreibt in seinem bekannten Gedicht „Stufen“: *Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.* Dieser Zauber des Anfangs ist nichts, das ewig währt und andauert. Aber seine ganz besondere Faszination macht es uns leichter, Neues zu versuchen und zu wagen oder bereits Bestehendem eine neue Richtung und Intensität zu geben. Für uns als Pfarre wäre dieser (Neu-)Beginn ein guter Anlass, um unseren Glaubensweg, den wir miteinander gehen, zu stärken und zu vertiefen.

Jeder Glaubensweg ist von Höhen und Tiefen

gekennzeichnet. Egal ob es der individuelle Weg jedes Einzelnen oder der gemeinsame Weg einer christlichen Gemeinde ist. Wesentlich ist, dass jeder dieser Wege einen gemeinsamen Ursprung und ein gemeinsames Ziel hat – nämlich die Gemeinschaft, die trägt und stützt, die leitet und die Richtung weist. Diese Gemeinschaft ist Basis und Erkennungszeichen jeder christlichen Gemeinde. Es ist und bleibt der gemeinsame und gemeinschaftliche Weg des Glaubens, an dem man uns erkennen wird.

Was ich uns und mir wünsche ist, dass unser gemeinsamer Weg dem der Emmausjünger gleicht: ein Weg auf dem nichts an Menschlichem ausgespart bleibt, der aber getragen wird von der Lebensfreude und Lebensbejahung, die von Ostern ausgeht. Denn das Leben hat beides gemischt: Menschen und Erfahrungen, die man sich wünscht und die das Leben bereichern, aber auch Unerbetenes und Unerfreuliches, das uns straucheln und manchmal auch verzweifeln lässt.

Liebe Pfarrgemeinde! Lassen wir den Zauber des Neubeginns nicht ungenützt verstreichen, sondern machen wir uns gemeinsam auf den Weg, getragen und geleitet von Gottes Liebe und seinem Segen.

Dr. Petar Ivandić  
Provisor

Es lohnt sich, von Maria zu lernen: sie war vollkommen bereit, Christus in ihr Leben aufzunehmen.

PAPST FRANZISKUS



**Rosenkranzmonat Oktober**  
**Gelegenheit zum Rosenkranz:**  
**Donnerstag und Freitag**  
**jeweils um 17:25 Uhr**  
**(vor der Abendmesse)**  
**in der Kirche.**

©CHRISTINA MADERTHONER\_PNEULO.DE/JFG

### **Eucharistische Nachtanbetung**

Die eucharistische Nachtanbetung findet ab Freitag, dem 3. Oktober, an jedem ersten Freitag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr **in der Kirche** statt.

# Der Sonntag

## **Der „Sonntag“ wird neu**

Das Team der Wiener Kirchenzeitung „Der Sonntag“ überarbeitet derzeit intensiv die inhaltlichen Schwerpunkte und das Layout der Zeitung.

**Ab 5. Oktober** gibt es den überarbeiteten „Sonntag“ in einem modernisierten Layout: mit mehr Kolumnen, mehr Berichten über Kirche und Glaube, mehr Lesestoff für Kinder und Familien, mehr Lebenszeugnissen, mehr Kirchengeschichte – und trotzdem weiterhin viel Altgewohntem: Schriftstellen, Termintipps, Lebenshilfe, News aus der Diözese und aus den Pfarren, Orden und Bewegungen, ...

Um ein möglichst breites Publikum von Beginn an zu überzeugen, werden an allen Sonntag im Oktober nach den Hl. Messen **Gratisausgaben** des „Sonntag“ verteilt.



## Einladung zur Beziehungs- Tankstelle

Auftanken, neue Anregungen für uns, Zeit für ein Gespräch zu zweit, ...

Samstag, 11. Oktober  
von 15:00–17:30 Uhr  
im Musikzimmer  
(1. Stock) der Pfarre  
Jedlesee

Unser Nachmittag steht unter dem Thema:

**„Das rechte Maß finden – für unser Leben  
und unsere Beziehung“**

Begleitung: Michaela und Gerhard Knor  
(aus der Pfarre Cyrill & Method)

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von € 10,- pro Paar.

Es wäre toll, wenn ihr uns informiert, dass ihr kommt!  
Wenn ihr eine Betreuung für eure Kinder braucht, meldet euch bitte jedenfalls bei uns.

Infos bei:

Eva-Maria & Gregor Strohmmer (0650/2403131) Maria & Peter Eckel (0676/7719053)

### Firmung 2015

**du wirst nächstes Jahr 14 Jahre alt (oder älter)?**

du möchtest gefirmt werden?

du willst dich gemeinsam mit anderen Jugendlichen auf die Firmung vorbereiten?

**dann melde dich zur Firmvorbereitung 2015 an!**

**Anmeldetermin: Sonntag, 12. Oktober, 11:00 Uhr.**

bitte komme **persönlich** in die Jungscharräume und bringe deinen **taufschein** mit. wir ersuchen dich auch **€ 60,-** für Material und das Firmwochenende (Fahrt und Vollpension) bereit zu halten.

**Firmetermin: Sonntag, 7. Juni 2015**

**Firmspender: generalvikar dr. Nikolaus Krasa**

**Der Messias**

Das Leben und das Sein von Jesus von Jesus musikalisch betrachtet mit Werken aus Jedlesee von Leopold Husinsky

Konzert zum Jubiläumsjahr in Jedlesee  
**30 Jahre Kirchenchor Jedlesee-Gartenstadt**

Kirchenchor Jedlesee Gartenstadt  
Ensemble Jedlesee  
Lenka Drsata, Sopran  
Johann Pichler, Tenor  
Helmut Maurberger, Pauken  
Leitung: Leopold Husinsky

Sonntag, 12. Oktober 2014  
17 Uhr  
Kirche Maria Loretto  
Lorettoplatz 1  
1210 Wien

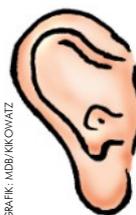
KIRCHENCHOR JEDLESEE GARTENSTADT



Ab Mittwoch, dem 1. Oktober, finden wieder wöchentlich unsere Jungscharstunden von 18:00–19:00 Uhr statt.



Treffpunkt 50plus



GRAFIK: MDE/KIKOVATZ

**„Ich hör' eh noch gut.“**

Wie oft haben Sie diesen und ähnliche Sätze schon gehört? Menschen mit Hörschäden brauchen oft viele Jahre, bis sie Hörgeräte tragen wollen. Für Angehörige ist das oft belastend. Treffpunkt 50plus lädt zu einem

Beratungsnachmittag mit der Firma Neuroth ein. Anschließend Jause.

Donnerstag, 9. Oktober, 15:00 Uhr, Vestibül.



LORETTO  
KIRCHE  
300  
HR  
A1000  
JEDLESEE

## Terminvorschau



**Pension Schöllner**  
Lustspiel von  
Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Samstag, 8. November 2014,  
19:00 Uhr

Sonntag, 9. November 2014,  
16:00 Uhr

Samstag, 15. November 2014,  
19:00 Uhr

Sonntag, 16. November 2014,  
16:00 Uhr

FOTO: ©STEPHANIE HOFESCHLAGER\_PIXELIO.DE

### Der Senioren- und Krankensonntag

findet am Sonntag, dem 19. Oktober, statt.  
Um 14:30 Uhr beginnt die Heilige Messe, in der Sie die Krankensegnung, bei schwerer Krankheit auch die Krankensalbung, empfangen können.  
Anschließend laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm in den Pfarrsaal ein.  
Wenn Sie von zu Hause abgeholt werden wollen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei, Tel. 278 51 92 oder bei Familie Haschke, Tel. 272 11 69.



FOTO: ©GERHARD HASCHKE

Buntes Programm beim Seniorennachmittag 2013



## Kinderkrippenspiel 2014

Probentermine

Ab 12. Oktober jeden

Sonntag, 11:00–11:30 Uhr und  
11:30–12:00 Uhr

Alternierend Tanz/Chor/Rollenkinder



einfachbeten.at

## Wenn Dichter/innen beten

Georg Bydlinski

### PSALM

Mit neuen Bildern,  
mit alten Bildern  
kreis ich dich ein.  
Doch du bist anders:  
Immer entkommst du.

Mit lauter Stimme  
Und leise flüsternd  
Geb ich dir Namen – Vater, Gott.  
Doch namenlos  
umschließt du alles.

An deiner Größe  
zerschellen die Worte!  
Und doch: jede Scherbe  
meiner hilflosen Rede  
ist geborgen  
in dir.

Georg Bydlinski, 1956 in Graz geboren, in der Steiermark, im Rheinland und im Wiener Raum aufgewachsen, lebt mit seiner Familie in Mödling bei Wien. Er studierte Anglistik und Religionspädagogik an der Wiener Universität (1981 Mag. phil.) und schrieb seine Abschlussarbeit über den zeitgenössischen amerikanischen Lyriker Robert Bly. Seit 1982 ist er freier Schriftsteller. Seine Arbeitsbereiche sind Lyrik, Prosa, Kinderliteratur und Übersetzung.

Die Auswahl wurde von Mag. Rembert Schleicher getroffen, der gerne bereit ist, die Auswahl zu begründen und über die Texte mit Interessierten zu sprechen.

Email: rembert.schleicher@univie.ac.at  
Telefon: 0650 700 18 16

**Heilige Familie von Nazareth,  
möge die kommende Bischofssynode  
in allen wieder das Bewusstsein erwecken  
für die Heiligkeit und Unantastbarkeit der Familie,  
für ihre Schönheit im Plan Gottes.**

(Aus dem Gebet Papst Franziskus für die Familiensynode)

## Mein Lieblings-Gebet ... von Veronika Prüller-Jagenteufel

„Gott, auf dich vertraue ich. In deine Hände lege ich mein Leben.“

Es ist ein Gebet, das ich jeden Abend spreche, das abgeleitet ist aus der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche. Damit schlafen zu gehen, ist mir sehr wichtig.

Und dann habe ich ein Gebet, das ich seit mehr als einem Jahr mit mir trage. Es ist ein Gebet von P. Rupert Mayer, eines Jesuiten, der Opfer des Nazi-Regimes geworden ist. Und das er selbst gern gebetet hat und das er gerne anderen Menschen in Notsituationen weitergegeben hat. Und auf das meine Schwester im letzten Herbst gestoßen ist und das dann ihr Begleiter wurde auf dem Weg des Sterbens.

*Herr, wie Du willst,  
soll mir gescheh'n  
und wie Du willst,  
so will ich geh'n;  
hilf Deinen Willen  
nur versteh'n!*

*Herr, wann Du willst,  
dann ist es Zeit;  
und wann Du willst,  
bin ich bereit,  
heut und in alle Ewigkeit.*

*Herr, was Du willst,  
das nehm' ich hin,  
und was Du willst,  
ist mir Gewinn;  
genug, dass ich  
Dein Eigen bin.*

*Herr, weil Du's willst,  
drum ist es gut;  
und weil Du's willst,  
drum hab' ich Mut.  
Mein Herz in Deinen  
Händen ruht.*

Dr. Veronika Prüller-Jagenteufel, Leiterin des Pastoralamts der Erzdiözese Wien.

Quelle: „Der Sonntag“

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Herrn Othmar Griesböck  
zum 94. am 3. Oktober

Frau Maria Häusler  
zum 87. am 3. Oktober

Frau Helga Bütow-Kordac  
zum 80. am 5. Oktober

Frau Irmgard Zumpf zum 85. am 13. Oktober

Frau Maria Kern zum 91. am 18. Oktober

Herrn Johann Kurtz zum 86. am 18. Oktober

Frau Ottilie Rutal zum 90. am 27. Oktober



<b>Sonntag, 28. September – 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Ez 18,25–28; L 2: Phil 2,1–11; Ev: Mt 21,28–32
	09:00 Uhr <b>Informationen zur Erstkommunion-Vorbereitung</b> 09:30 Uhr <b>Familienmesse</b> 10:30 Uhr <b>Anmeldung zur Erstkommunion-Vorbereitung</b>
<b>Freitag, 3. Oktober</b>	18:00 Uhr <b>Abendmesse, anschließend</b> 19:00 Uhr <b>Eucharistische Nachtanbetung in der Kirche*)</b>
<b>Sonntag, 5. Oktober – 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Jes 5,1–7; L 2: Phil 4,6–9; Ev: Mt 21,33–44 <b>Sammlung für den Pfarrhof</b>
	09:30 Uhr <b>Erntedankfest mit Kinderpredigt*)</b> 11:30 Uhr <b>Der Kasperl kommt in den Pfarrsaal*)</b>
<b>Mittwoch, 8. Oktober</b>	19:00 Uhr <b>Sitzung des Pfarrgemeinderates</b>
<b>Donnerstag, 9. Oktober</b>	15:00 Uhr <b>Treffpunkt 50plus*)</b>
<b>Samstag, 11. Oktober</b>	15:00 Uhr <b>Beziehungstankstelle*)</b>
<b>Sonntag, 12. Oktober – 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Jes 25,6–10a; L 2: Phil 4,12–14.19–20; Ev: Mt 22,1–14
	11:00 Uhr <b>Anmeldung zur Firmung 2015*)</b> 17:00 Uhr <b>Konzert des Kirchenchors Jedlesees-Gartenstadt*)</b>
<b>Mittwoch, 15. Oktober</b>	20:00 Uhr <b>Meditation</b>
<b>Sonntag, 19. Oktober – 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	L 1: Jes 45,1.4–6; L 2: 1 Thess 1,1–5b; Ev: Mt 22,15–21 <b>Sammlung für den Weltmissionssonntag</b>
	09:30 Uhr <b>Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst; musikalische Gestaltung „four voices“</b> 14:30 Uhr <b>Senioren- und Krankensonntag*)</b>
<b>Dienstag, 21. Oktober</b>	17:00 Uhr <b>KAB-Gebetskreis</b>
<b>Sonntag, 26. Oktober – 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	<b>Achtung! Zeitumstellung</b> L 1: Ex 22,20–26; L 2: 1 Thess 1,5c–10; Ev: Mt 22,34–40
	11:00 Uhr <b>Abfahrt zum Ausflug nach Loretto im Burgenland</b>
<b>Jeden Sonntag 9:30 Uhr Familienmesse</b> <b>Sonstige Gottesdienste und Beichtgelegenheit siehe Seite 1</b>	

Hinweis: Der Baby- und Krabbeltreff (Zwergertreff) findet b. a. w. nicht statt.



**Zeitumstellung:** 25./26. Oktober 2014; die Uhren werden um eine Stunde **zurückgestellt**.

## FREUD UND LEID IN JEDLESEE

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Maximilian Preglau  
Philipp Lepold  
Paul Strohmayer  
Ben Hofbauer  
Oliver Muhr  
Victoria Burghart  
Moritz Schinnerl



### Wir freuen uns über die neuen Gemeindemitglieder!

### Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Thomas Bittner und Silvia Hackl  
Björn Schmidt und Petra Jaitner



### Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

### Den letzten Weg gingen:

Hedwig Pichler (91 Jahre)  
Johann Windberger (84 Jahre)  
Wilhelm Stracker (80 Jahre)  
Josef Bauer (63 Jahre)  
Paul Györgyfalvay (73 Jahre)  
Rosalia Bernt (84 Jahre)  
Johann Toifl (81 Jahre)  
Helga Demirbilek (68 Jahre)  
Anna Pfeffer (86 Jahre)  
Peter Paul Thesak (77 Jahre)  
Wilhelm Ruschitzka (82 Jahre)  
Maria Baar (86 Jahre)



### Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!

GRAFIKEN: ©MDB/KIKOWATZ

\*) siehe Textteil

Der nächste Loretto-Bote erscheint am 26. Oktober 2014, Redaktionsschluss 14. Oktober 2014.